

**Geschäftsstelle**

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Siegen
Markt 2, 57072 Siegen
0271-4041520
DieLinke-Fraktion@siegen.de

Geschäftsführung

Yvo Schmidt
Yvo.Schmidt@die-linke-siegen-wittgenstein.de

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Tristan Vitt
Markt 2
57072 Siegen

Siegen, 24.03.2026

Antrag gem. §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 14.04.2026 und des Rates am 29.04.2026.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadtverordnete,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Siegen bittet darum den folgenden Tagesordnungspunkt zu den oben genannten Sitzungen zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Bildung empfiehlt, der Rat der Stadt Siegen beschließt die Einrichtung einer Stabsstelle des Bürgermeisters für eine **integrierte Schulentwicklungsplanung**, die eine verpflichtende Zusammenarbeit der Schulverwaltung, der Technischen Gebäudewirtschaft, der Kämmerei und weiterer Beteiligter (fachspezifische Fachleute, Schulvertretungen usw.) vorsieht. Die Leitung der Stabsstelle soll durch eine Person mit umfassenden Kenntnissen der modernen Schulbauplanung und der Umsetzung von Bauprojekten erfolgen. Sinnvollerweise koordiniert diese Person als Architektin oder Architekt die Arbeitsergebnisse und stellt die Teilnahme aller erforderlichen Akteure sicher. Kenntnisse im Projektmanagement sind daher wünschenswert.

Begründung:

Die Definition des Begriffs „Schulentwicklungsplanung“ ist sehr viel weiter zu fassen als bisher gedacht oder praktiziert und stellt sich als eine klassische **Querschnittsaufgabe** dar. Neben der Prognostizierung von Bedarfszahlen dient Schulentwicklungsplanung in gleichem Maße der Sicherstellung der organisatorisch-baulichen Umsetzung in Form von Schulgebäuden auf der Grundlage von Bedarfszahlen.

Bedingt durch die Organisationsstruktur einer öffentlichen Verwaltung mit weitestgehend getrennt voneinander agierenden Verantwortungsbereichen und dort festgelegten Prioritäten und Zuständigkeiten wie z.B. bei Schul- und Bauverwaltung konnte eine stringente konzeptionelle, interdisziplinäre **UND** dezernatsübergreifende Zusammenarbeit bisher zur Erstellung einer Gesamtübersicht der IST/SOLL-Flächen aller städtischen Schulgebäude nicht erreicht werden.

Gleichzeitig wird es seit Jahren zur Einsparung von finanziellen Ressourcen immer dringlicher, Reibungsverluste in der internen Zusammenarbeit zu minimieren bzw. aufzulösen. Bei der Bearbeitung der vor uns liegenden Aufgaben ist es an der Zeit, neue Zielvorgaben zu definieren und neue Wege zu gehen, und fachübergreifende Kompetenzen zusammenzuführen.

Eine koordinierte und aufeinander bezogene Zusammenarbeit verschiedener städtischer Abteilungen mit Priorisierung bestimmter Aufgabenstellungen wie beispielsweise dem Schulbau ist daher nach unserer Auffassung alternativlos.

Für eine umfassende Schulentwicklungsplanung ist eine leistungsfähige Struktur unabdingbar, denn nur sie schafft die erforderlichen Arbeitsbedingungen, um Konzepte für resiliente, nachhaltige, zukunftsfähige und zeitgemäße Bildungsorte zu erarbeiten.

Die Schulentwicklungsplanung sollte folgende Aufgabenschwerpunkte beinhalten:

- Erstellung und Fortschreibung erforderlicher Prognosen der Schüler*innenzahlen aller Schulformen
- Feststellung der IST-Flächen in allen städtischen Schulen
- Bedarfsermittlungen von Unterrichts- und Nutzflächen (SOLL-Flächen) auf der Basis der Schülerzahlen für alle städtischen Schulgebäude
- Aufstellung von zukunftsfähigen Raumprogrammen für Umbau, Erweiterung oder Neubau in Abstimmung mit den Schulen unter Berücksichtigung der vorangegangenen Bedarfsermittlung
- Machbarkeitsstudien und Vorplanungen für die bauliche Umsetzung der Raumprogramme und der daraus resultierenden Erfordernisse für Umbau, Erweiterung oder Neubau
- Mittel- bis langfristige Investitions- und Finanzplanung für erforderliche Schulbauprojekte der Universitätsstadt Siegen mit der Chance zeitnaher Beantragung von Förderanträgen durch vorausschauende und vom Rat beschlossene Schulbau-maßnahmen
- Fachlich fundierte und mit allen Akteuren abgestimmte priorisierte Festlegung für Schulbauprojekte und/ oder Sanierungsmaßnahmen

Zur Umsetzung der genannten Arbeitsschwerpunkte sind neben der Schulverwaltung und der Technischen Gebäudewirtschaft auch Kämmerei, Schulleitungen sowie weitere Akteure wie Vertretungen des Ausschusses für Schule und Bildung im Projekt einzubinden.

Die **Stabsstelle Integrierte Schulentwicklungsplanung** kann als wesentliches Steuerungsinstrument im Bereich der Schulentwicklungsplanung gesehen werden. Sie organisiert den Einsatz interdisziplinärer Kompetenzen innerhalb der Stadtverwaltung. Sie schafft durch festgelegte Arbeitsschritte und verbindliche Arbeitsstrukturen, Abstimmung und fachlich fundierte Priorisierungen ein Höchstmaß an Transparenz, Akzeptanz und Planungssicherheit für alle Akteure aus Politik, Verwaltung und betroffener Öffentlichkeit mit dem Ziel einer verbindlichen qualitativen, finanziell planbaren und terminlichen Festlegung von Schulbaumaßnahmen.

Damit wird es möglich, zukünftig den Bedarf an Unterrichtsflächen so frühzeitig zu erkennen, dass Unterversorgungen an notwendigen Raumflächen vermeidbar und entsprechende Maßnahmen zur Finanzierung planbar werden.



Silke Schneider
Fraktionsvorsitzende



Özlem Atas
Schulausschuss